

## Priorisierte Klimaanpassungsmaßnahmen in Neuss (Stand Dezember 2024)

Titel	Zuordnung zum Handlungsbereich (Maßnahmengruppen)	Räumlicher Bezug	Beschreibung der Maßnahme	Klasse	Titel-Nr.
Sanierung von Baumstandorten in der Innenstadt (Oberstraße 15, Platz der dt. Einheit)	Thermische Belastung reduzieren Vegetationsanteil erhöhen	Innenstadt	Ergänzung von Grünstrukturen, Entsiegelung von Straßenräumen	I	1
Grünstrukturen am Stadtarchiv	Thermische Belastung reduzieren Vegetationsanteil erhöhen	Innenstadt	Ergänzung von Grünstrukturen, Entsiegelung von Straßenräumen	I	2
Trinkwasserbrunnen Innenstadt	Hitzevulnerabilität reduzieren	Innenstadt	Errichtung eines Trinkwasserbrunnens zur Sicherung der Verfügbarkeit von Trinkwasser v.a. bei Hitze	II	3
Barbaraplatz (Ortsmittelpunktkonzept, OMK)	Vegetationsanteil erhöhen Hitzevulnerabilität reduzieren Thermische Belastung reduzieren	Barbaraviertel	Baumpflanzung, Beete, Trinkbrunnen, Materialvorgaben	I	4
Barbaraviertel Kirche (OMK)	Thermische Belastung reduzieren Hitzevulnerabilität reduzieren Vegetationsanteil erhöhen	Barbaraviertel	Umwandlung ehemals versiegelter Flächen zu bepflanzten Flächen (Entsiegelung), Errichtung von Pflanzbeeten, Baumpflanzung	II	5
Rijekaplatz (OMK)	Thermische Belastung reduzieren Hitzevulnerabilität reduzieren Vegetationsanteil erhöhen Retentionsräume schaffen	Erfttal	Entsiegelung, Begrünung, Wasserspiel, Verschattung	II	6
Lechenicher Straße (OMK)	Vegetationsanteil erhöhen Retentionsräume schaffen	Erfttal	Begrünung	II	7
Grünstrukturen Hafestraße	Vegetationsanteil erhöhen Hitzevulnerabilität reduzieren	Innenstadt	Ergänzung von Grünstrukturen (Umwandlung von temporären in stationäre Grünstrukturen)	II	8
Begrünung der ehemaligen Linksabbiegerspur, Wendersplatz/Hessentordamm	Thermische Belastung reduzieren Retentionsräume schaffen	Innenstadt/Hammfeld	Umwandlung ehemaliger Asphaltfläche zu beplanzter Fläche (Entsiegelung), Schaffung von Grünstrukturen	I	9
Baumstandorte bei Straßenumgestaltungen in der Innenstadt (z.B. Breite Straße)	Vegetationsanteil erhöhen Thermische Belastung reduzieren Hitzevulnerabilität reduzieren	Innenstadt	Baumpflanzungen zur Verschattung, Wasserrückhaltung und Kühlung des Stadtklimas	II	10
Baumkübel Königstraße	Vegetationsanteil erhöhen Hitzevulnerabilität reduzieren	Innenstadt	Stationierung mobiler Pflanzkübel	II	11

## Priorisierte Klimaanpassungsmaßnahmen in Neuss (Stand Dezember 2024)

Titel	Zuordnung zum Handlungsbereich (Maßnahmengruppen)	Räumlicher Bezug	Beschreibung der Maßnahme	Klasse	Titel-Nr.
"Wasser erlebbar machen" mittels Wasserflächen und -zerstäuber in der Innenstadt (z.B. Freithof, Glockhammer)	Thermische Belastung reduzieren Hitzevulnerabilität reduzieren	Innenstadt	Wasserflächen und Wassernebel (Brumisateure) zur Kühlung der Umgebungstemperatur	II	12
Verschattung an höherfrequentierten Orten in der Innenstadt	Thermische Belastung reduzieren Hitzevulnerabilität reduzieren	Innenstadt	Temporäre Verschattung mittels technischer Vorrichtung zum Schutz vor Sonnenstrahlung	II	13
Trinkwasserbrunnen (Bürgerpark/LAGA)	Hitzevulnerabilität reduzieren	Hammfeld	Errichtung von vier dauerhaften Trinkbrunnen <i>Hinweis: Die Maßnahme wurde aus dieser Liste im Rat gestrichen; Umsetzung und Zuständigkeit liegt bei der Landesgartenschau Neuss 2026 GmbH</i>	I	14
Baumpflanzungen (Bürgerpark/LAGA)	Thermische Belastung reduzieren Vegetationsanteil erhöhen	Hammfeld	Baumpflanzungen (ca. 2.200)	I	15
Partielle Bewässerung über Grundwasserbrunnen (Bürgerpark/LAGA)	Thermische Belastung reduzieren Hitzevulnerabilität reduzieren	Hammfeld	Wasserspeicherung, Sicherung der Wasserverfügbarkeit	I	16
Helle und Sickerfähige Wegebeläge (Bürgerpark/LAGA)	Thermische Belastung reduzieren Retentionsräume schaffen	Hammfeld	Entsiegelung, Materialvorgaben	I	17
Wasserdurchlässige Beläge Parkplatz (Bürgerpark/LAGA)	Retentionsräume schaffen	Hammfeld	Entsiegelung	I	18
B-Plan Nr. 505 am Radschnellweg, Hammer Landstraße	Thermische Belastung reduzieren Vegetationsanteil erhöhen	Hammfeld	154 Baumpflanzungen zur Verschattung, Wasserrückhaltung, Kühlung des Stadtklimas und Binden von Schadstoffen	I	19
Modellprojekt sickerfähiges Material auf kleinräumigem Maßstab	Retentionsräume schaffen	Noch nicht festgelegt	Anwendung sickerfähiger Beläge im Straßenraum	II	20
Nordkanalallee, Bereich zwischen Friedrich-Ebert-Platz und Knotenpunkt Nordkanalallee/An der Obererft	Thermische Belastung reduzieren Retentionsräume schaffen	Innenstadt	Entsiegelung, Baum- und Beetpflanzung	I	21
Stresemannallee, Knotenpunkt Augustinusstraße: Umbau zur verbesserten Anbindung des LAGA-Ausganges "Süd" (ehemaliger Geh- und Radweg östlich des Obertorweges)	Thermische Belastung reduzieren Retentionsräume schaffen	Hammfeld	Umwandlung ehemaliger Asphaltfläche zu bepflanzter Fläche (Entsiegelung)	I	22
Grefrath Pfarrwiese (OMK)	Thermische Belastung reduzieren Hitzevulnerabilität reduzieren	Grefrath	Begrünung, Wassergebundene Decke	II	23

## Priorisierte Klimaanpassungsmaßnahmen in Neuss (Stand Dezember 2024)

Titel	Zuordnung zum Handlungsbereich (Maßnahmengruppen)	Räumlicher Bezug	Beschreibung der Maßnahme	Klasse	Titel-Nr.
Lüttenglehner Straße (OMK)	Thermische Belastung reduzieren Vegetationsanteil erhöhen Hitzevulnerabilität reduzieren	Grefrath	Baumpflanzung und verschattete Sitzmöglichkeit	II	24
Neugestaltung Further Straße	Thermische Belastung reduzieren Vegetationsanteil erhöhen Retentionsräume schaffen	Bahnhofsumfeld (Furth-Süd)	Entsiegelung, Begrünung, Baumpflanzung	II	25
Römerstraße/ Weissenberger Weg "Stadt- und Kinderspielplatz"	Vegetationsanteil erhöhen Thermische Belastung reduzieren Hitzevulnerabilität reduzieren	Bahnhofsumfeld (Furth-Süd)	Staudenmischpflanzung und Anlage von Solitärsträuchern, Sitzbänke im Schatten	I	26
Kurze Straße/Jägerstraße "Ballspielwiese" und "Quartiersplatz"	Vegetationsanteil erhöhen Thermische Belastung reduzieren Hitzevulnerabilität reduzieren	Bahnhofsumfeld (Furth-Süd)	Baumpflanzung, Sitzbänke im Schatten, Heckenpflanzung	I	27
Neugestaltung des Vorplatzes "Mitte" zwischen den Gleisen am Neusser Hauptbahnhof	Vegetationsanteil erhöhen Thermische Belastung reduzieren	Bahnhofsumfeld (Innenstadt)	Begrünung zur Beschattung und Reduzierung von Oberflächentemperaturen/ Hitzeinseln in diesem tieferliegenden Bereich	II	28
Neugestaltung des Theodor-Heuss-Platzes am Neusser Hauptbahnhof	Vegetationsanteil erhöhen Thermische Belastung reduzieren	Bahnhofsumfeld (Innenstadt)	Begrünung zur Beschattung und Reduzierung von Oberflächentemperaturen/ Hitzeinseln in diesem tieferliegenden Bereich	II	29
Ökologisches Hammfeld I (ISEK Hammfeld)	Thermische Belastung reduzieren Vegetationsanteil erhöhen	Hammfeld	Dachbegrünung, Fassadenbegrünung	I	30
Alexianerquartier (ehem. Alexianus-Krankenhaus)	Thermische Belastung reduzieren Vegetationsanteil erhöhen Retentionsräume schaffen	Augustinusviertel	Dezentrale Versickerung über straßenbegleitende Mulden, verdunstungsfähige Beläge	I	31
Düsseldorfer Straße, Bockholtstraße (ehem. Pierburg-Gelände)	Thermische Belastung reduzieren Vegetationsanteil erhöhen Retentionsräume schaffen	Barbaraviertel	Entsiegelung von Flächen	I	32

## Priorisierte Klimaanpassungsmaßnahmen in Neuss (Stand Dezember 2024)

Titel	Zuordnung zum Handlungsbereich (Maßnahmengruppen)	Räumlicher Bezug	Beschreibung der Maßnahme	Klasse	Titel-Nr.
Ehem. Bauer & Schaurte Gelände - Unversiegelte Bänder im Straßenraum	Vegetationsanteil erhöhen Retentionsräume schaffen	Furth-Süd	Entsiegelung, Baumpflanzung, Retentions- und Verdunstungsflächen	I	33
Ehem. Bauer & Schaurte Gelände - "Grüne Furth"	Vegetationsanteil erhöhen Retentionsräume schaffen	Furth-Süd	Anlage von Grünflächen (6.347 qm), Baumpflanzungen, Wasserspiel mit Bodendüsen sowie Nebeldüsen an Masten	I	34
"Gloriapark" Hamtorwall	Thermische Belastung reduzieren Hitzevulnerabilität reduzieren	Innenstadt	Entsiegelung, Wasserelement	I	35
Eingang West zum Bürgerpark (LAGA) mit Übergang zum Wendersplatz	Thermische Belastung reduzieren Vegetationsanteil erhöhen Retentionsräume schaffen	Hammfeld	Baumpflanzung, wassergebundene Decke, Pflanzbeete	I	36
Renaturierung Weiher Alter Stadtgarten	Thermische Belastung reduzieren	Innenstadt	Kühlung des lokalen Stadtklimas durch Wiederherstellung und Sicherung der natürlichen Gewässerfunktion	I	37
Renaturierung Weiher Rosengarten	Thermische Belastung reduzieren	Innenstadt	Kühlung des lokalen Stadtklimas durch Wiederherstellung und Sicherung der natürlichen Gewässerfunktion	I	38
Knotenpunkt Hammer Landstraße/ Langemarckstraße, Rückbau Rechtsabbieger	Retentionsräume schaffen Thermische Belastung reduzieren Vegetationsanteil erhöhen	Hammfeld	Umwandlung ehemaliger Asphaltfläche zu bepflanzter Fläche (Entsiegelung)	I	39
Baumpflanzungen Am Baldhof	Retentionsräume schaffen Hitzevulnerabilität reduzieren	Pomona	Baumpflanzungen zur Verschattung, Wasserrückhaltung und Kühlung des Stadtklimas	I	40

### Erklärung der Klassen:

I – Maßnahmen in Umsetzung bzw. im fortgeschrittenen Planungsstadium

II – Maßnahmen, deren Umsetzung angestrebt wird

## Weitere Maßnahmen (Diese sind aus politischen Gremien hervorgegangen und im Rat beschlossen worden.)

Beschreibung der Maßnahme	Titel.-Bez.
Das Klimaanpassungskonzept ist bei allen künftigen Maßnahmen zu berücksichtigen und die Folgen der jeweiligen Planung auf das Stadtklima ist in den Unterlagen darzulegen. Der Rat beauftragt die jeweiligen Gesellschafterversammlungen, die Maßnahmen im Klimaanpassungskonzept auch bei den städtischen Töchtern umzusetzen, soweit sie betroffen sind.	A
Erstellung eines Programmes/einer Kampagne zur Entsiegelung privater Flächen.	B
Zusammenfassung und Umsetzungsfahrplan der konkret erforderlichen Maßnahmen zum Überschwemmungsschutz in den analysierten Bereichen (Stichwort „Schwammstadt“), insbesondere beim Tiefbaumanagement (TMN).	C
Entsiegelung und Beschattung durch Begrünung von städtischen Flächen, vorrangig in den besonders von Hitze belasteten Stadtteile (Barbaraviertel, Innenstadt, Furth) sowie Thywissenstraße/Schorlemerstraße und Begrünung Pollender Straße.	D
Beschattung Kinderspielplätze bevorzugt durch Vegetation oder hilfsweise durch Sonnensegel.	E
Fassaden-Begrünung der Parkhäuser der City Parkhaus GmbH.	F
Umsetzung der Entsiegelung städtischer Flächen (prioritär die Schulhöfe der Schulen), die in den thermisch besonders belasteten Bereichen liegen (beispielsweise die Münsterschule, Martin-Luther-Schule, Burgunderschule und Janusz-Korzak-Gesamtschule).	G
Begrünung und weitere Reduktion der thermischen Belastung der städtischen Gebäude (prioritär die städtischen Parkhäuser und Schulen/Kitas in besonders belasteten Bereichen), um Hitze und Überschwemmungsgefahr zu reduzieren.	H